

Corona hat gezeigt, dass es Anlässe und Wege gibt, die Digitalisierung stärker für die Bevölkerung nutzbar zu machen. In der Stadt haben einige Institutionen im Zuge von Corona nicht nur den Online-Ticketverkauf, sondern auch die kostenlose Voranmeldung für den Besuch von Veranstaltungen, Ausstellungen und Museen ausprobiert oder gar eingeführt.

Ein gut aufgesetztes und koordiniertes Einlassmanagement ist nicht nur aus Gründen des Infektionsschutzes sinnvoll, es kann weiterhin auch die Abläufe innerhalb der Einrichtung erleichtern und transparenter machen. Besucherströme können analysiert und Personal passgenau eingeplant werden.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass die Stadtverwaltung prüft, inwieweit und wo genau ein digitales Einlassmanagement für städtische Einrichtungen und Beteiligungen eingeführt werden kann.

Geprüft werden soll dabei auch, ob und unter welchen Bedingungen ein solches „städtisches digitales Einlasssystem“ auch Projekten und Institutionen zugänglich gemacht werden kann, die durch die Stadt gefördert werden oder mit ihr kooperieren.

Das Prüfergebnis soll dem Stadtrat zum Ende des 1. Quartals 2021 zur Kenntnis gegeben werden.